

14.08. - 20.09.15

93STRASSENSCHILDER – Polnische Straßen in Berlin werden pink



Es wird pink auf den Straßen im Friedrichshain - zumindest an 93 ausgewählten Straßenschildern. Das Kunstprojekt 93STRASSENSCHILDER befasst sich vom 14.08. - 20.09.2015 mit Straßennamen, deutsch-polnischen Klischees und der gemeinsamen Geschichte. Im Mittelpunkt des Projektes stehen neun Straßen: Sie sind nach ehemals deutschen Orten benannt, die heute zu Polen gehören. Warum tragen diese Straßen Namen von Städten, die heute ganz anders heißen? Neonpinke Bodenplatten an den Straßenschildern sowie Textfragmente auf Deutsch und Polnisch lenken die Aufmerksamkeit auf dieses Phänomen und regen zum Nachdenken an. Dazu gibt es eine ebenfalls zweisprachige Straßenkarte, die zugleich Projektkatalog ist. Zudem findet eine Ausstellung mit einer audio-visuellen Installation von Franciszek Orłowski statt. Er gilt als einer der derzeit

interessantesten jungen Künstler Polens. Orłowski stellt das deutsche Auto ins Zentrum seiner Arbeit und damit hartnäckige Stereotypen und Nazi-Kriegsverbrechen gegenüber.

Jana Borkamp, Bezirksstadträtin für Kultur und Weiterbildung, eröffnet das Projekt am 13. August 2015 um 19 Uhr im Kulturhaus „alte feuerwache“ (Marchlewskistraße 6, 10243 Berlin).

Drei weitere Veranstaltungen runden das Programm ab:

Donnerstag, 3. September, 18 Uhr: Rundgang zu den Straßenschildern □

19 Uhr: Diskussion: Soll die Grünberger Straße künftig Zielona-Góra-Straße heißen?

Sonntag, 13. September, 16 Uhr: Spaziergang zu den Straßenschildern im Friedrichshainer Stadtraum

Samstag: 19. September, 17 Uhr: In einer Performance lotet Franciszek Orłowski die Grenzen zwischen Körper und Psyche aus und verhandelt in Kommunikation mit Fremden das Thema Identität

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://93strassenschilder.de/index.html>

Bildquelle: Kollegen 2,3

